

### **Auffassung der ABG-Fraktion zur Streichung des Fraktions-Berichts in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts**

In der letzten Woche hat die Gemeindeverwaltung unseren Bericht über die zurückliegende Gemeinderatssitzung nicht für eine Veröffentlichung freigegeben. Im Bericht haben wir die Beschlüsse zur **Besoldung des künftigen Beigeordneten** und der **Priorisierung von Baumaßnahmen** behandelt und unsere Auffassung zu den beiden Themen dargelegt. Die Streichung erfolgte ohne uns eine Handlungsoption einzuräumen. In der Begründung der Verwaltung sehen wir einen unverhältnismäßigen Eingriff in unser Recht als Fraktion, unsre Auffassung im Amtsblatt darzulegen. Zudem wurde erneut ein Teil des Vereinsberichts gekürzt.

Die vollständigen Berichte können Sie auf unserer Internetseite unter [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de) nachlesen. Generell finden Sie auf der ABG-Internetseite stets alle Fraktions- und Vereinsberichte und zudem viele weitere Informationen rund um die behandelten Themen.

### **Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerk Talhausen am 22.02.2017**

Zeitlich vor der Schwieberdinger Gemeinderatssitzung tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerks Talhausen im Rathaus in Eberdingen. Hier trafen sich die Mitglieder der Verbandsgemeinden aus Eberdingen-Hochdorf, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen und Schwieberdingen.

Wie es der Verbandskämmerer Herr Schmelzer in der Sitzung sagte, sind die Investitionen ins Klärwerk **Investitionen in den Umweltschutz**. Dieser Sichtweise schließen wir uns als ABG-Gemeinderäte an und erachten es als wichtig, ein weiteres Mal über die Arbeit des Zweckverbands und den Betrieb des Klärwerks zu berichten.

### **Richtungsänderung bei der Klärschlammwässerung**

Wie jeder weiß, entsteht in einem Klärwerk Klärschlamm. In Talhausen fallen jährlich rund 4000 t davon an. Der Klärschlamm kommt nicht mehr auf die Ackerflächen, sondern wird einer thermischen Verwertung zugeführt. Um ihn für den Abtransport vorzubereiten, gibt es eine Klärschlammwässerung. Diese entzieht dem Klärschlamm einen Großteil des Wassers und reduziert damit dessen Gewicht und Volumen. In 2015 wurde der Beschluss gefasst, die im Klärwerk vorhandenen **Kammerfilterpressen** der Klärschlammwässerung zu sanieren. Alternative Verfahren, wie der Einsatz einer Zentrifuge oder einer Bandfilterpresse wurden seiner Zeit aus Kostengründen verworfen. Für die Sanierung der Kammerfilterpressen waren 520.000 € angesetzt.

Der Zahn der Zeit hat nun allerdings weiter an den Pressen genagt und vor kurzem wurde festgestellt, dass der Verschleiß an der vorhandenen Technik größer ist als ursprünglich gedacht. Es müssten deutlich mehr Teile der Kammerfilterpresse ersetzt werden, als bei der Evaluierung in den Jahren 2014/15 ersichtlich gewesen ist. Zudem waren bei der bisherigen Kostenschätzung unbeabsichtigt nicht alle relevanten Nebenkosten eingerechnet. Die neue Abschätzung für eine Sanierung der Kammerfilterpresse belief sich nun komplett auf 1,54 Mio. €. Bei dieser Größenordnung kommen nun doch wieder alternative Möglichkeiten ins Spiel. So wurde die **Neuanschaffung einer Zentrifuge** mit **1,478 Mio. €** abgeschätzt. Im direkten Vergleich ist damit sowohl technisch als auch finanziell die Entscheidungsgrundlage für die Sanierung der Kammerfilterpressen nicht mehr gegeben. Der Verbandsversammlung wurde deshalb vorgeschlagen, den **Beschluss aus 2015 aufzuheben** und nun in Richtung einer Zentrifuge zu gehen. Diese bietet zudem weitere Vorteile an, wie z.B. günstigere Unterhaltskosten, weniger Platzbedarf und geringere personelle Betreuungsaufwände. Die Verbandsversammlung stimmte dem neuen Beschlussantrag **einstimmig** zu.

### **Haushaltsplan 2017 und Investitionsprogramm bis 2020**

Damit die gegenüber der ursprünglichen Planung erhöhten Investitionskosten für die Neuanschaffung einer Zentrifuge die Haushalte der Verbandsgemeinden nicht außerplanmäßig belasten, werden andere **Investitionsprojekte um ein Jahr verschoben**. So kommt die geplante Erweiterung der Sanitäreanlagen nun in 2019 und die Anschaffung neuer Blockheizkraftwerke in 2020. Ebenso steht in 2019 eine Erneuerung der Überschussschlammverdickung (ein schönes Wort) an.

Für den **Betrieb des Klärwerks** ist im **Verwaltungshaushalt** für 2017 ein Betrag von **1.722.500 €** eingestellt. Hierin enthalten sind beispielsweise die Personal- und Stromkosten, sowie die Kosten für die Klärschlammabeseitigung. Zum großen Teil wird der Verwaltungshaushalt über eine Betriebskostenumlage finanziert. Der Schwieberdinger Anteil beträgt hier **496.700 €**.

Für **Investitionen** stehen im laufenden Haushaltsjahr **467.000 €** für den **Vermögenshaushalt** zur Verfügung. Den größten Anteil machen hier die Planungsleistungen für den Neubau der oben genannten Zentrifuge in Höhe von 200.000 € aus. Zudem ist unter anderem der Kauf eines gebrauchten Gabelstaplers und der Einbau einer Klimatisierung in der Klärwerkswarte vorgesehen. Schwieberdingen trägt für die Investitionen einen Anteil von **145.200 €** bei.

In den Folgejahren liegen die Investitionsmittel zwecks der geplanten Projekte deutlich höher als in 2017. Das Blockheizkraftwerk schlägt beispielsweise mit 1,35 Mio. € zu Buche.

### **Unsere Auffassung zur Sitzung des Zweckverbands**

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerk Talhausen war eine angenehme Sitzung, deren Verlauf durch Offenheit und Transparenz geprägt war. Die Sitzungsunterlagen waren vorbildlich und sind mit umfangreichen Erklärungen und Bildern bestückt. Den kompetenten Auskünften des Verbandsleiters Herrn Kürner, des Verbandsrechners Herrn Schmelzer, des Betriebsleiters Herrn Müller und des extern beauftragten Ingenieurs Herrn Messerschmidt sollen an dieser Stelle ausdrücklich lobenswert erwähnt werden. Als Mitglieder der Verbandsversammlung war man jederzeit in der Lage, die Sachverhalte, auch bei den nichtalltäglichen technischen Themen, zu erfassen. Als ABG-Fraktion unterstützen wir den getroffenen Beschluss zur Anschaffung einer Zentrifuge. Damit investiert das Klärwerk in eine zukunftsfähige und kosteneinsparende Technik. Zentrifugen kommen, laut Aussage von Herrn Messerschmidt, zwischenzeitlich bei vielen Klärwerken zum Einsatz.

Über die weiteren Entwicklungen im Klärwerk Talhausen wird Sie die ABG-Fraktion auch künftig auf dem Laufenden halten.

### **Werden auch Sie aktiv! Kontaktaufnahme zur ABG-Fraktion:**

**Kontaktdaten** gibt's unter: [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de)

Treffen Sie uns bei den **ABG Jedermann-Treffen**

**Michaela Reinold / Mark Schachermeier / Andreas Streit**